TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

ZIH
Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen

ZIH-Info

Nr. 32 • März 2009

Überprüfung der Datenleitungen

Die Firma T-Systems prüft im März 2009 die Lichtwellenleiterdirektverbindungen zur Anbindung der externen Standorte an das Datennetz der TU Dresden und das Wissenschaftsnetz/Internet. Dies ist für jeden Standort mit einem Ausfall der Netzanbindung von ca. 30 Minuten verbunden. Ein detaillierter Terminplan wird rechtzeitig mit den Betroffenen abgestimmt und zeitnah im Betriebsstatus hinterlegt sowie per E-Mail versendet. (Ansprechpartner: Wolfgang Wünsch, Tel.: -32593, Christoph Fleck, Tel.: -34275)

Webkonferenzen im DFN-Videokonferenzdienst

„Adobe Acrobat Connect Pro" ist ein Tool zur Durchführung von Webkonferenzen mit erweiterter Kollaborationsfunktionalität, das den DFN-Mitgliedseinrichtungen kostenfrei zur Verfügung steht. Die browser- und flash-basierte Anwendung ermöglicht die Nutzung von verteilten Mehrpunkt-Audio- und Videokonferenzen sowie Funktionen der synchronen Datenbearbeitung wie Shared Whiteboard oder Application Sharing/ Desktop Sharing. Eigene Dateien können den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, Konferenzen aufgezeichnet und die Daten des jeweiligen Meetings auch über den Veranstaltungszeitraum hinaus archiviert werden. Weitere Funktionen wie Chat oder ein Abstimmungs-Tool ergänzen die Anwendung.
Für die Nutzung sind neben „Adobe Acrobat Connect Pro" und dem Einsatz aktueller Browser die Installation des Flash-Plugins ab Version 8 für Windows- oder Mac-Rechner, ein Headset sowie – wenn Video übertragen werden soll – eine Webcam erforderlich.
Die technische Infrastruktur sowie die zentrale Server- und Nutzerverwaltung erfolgt durch das Deutsche Forschungsnetz (DFN). Der Konferenzleiter muss sich unter *hotline@vc.dfn.de* mit Namen, Telefonnummer und E-Mail registrieren. Eingetragene Nutzer starten über die URL *http://webconf.vc.dfn.de* Webkonferenzen und können weitere Teilnehmer einladen. Außerdem können neue – nicht eingetragene – Nutzer als Gast einer Konferenz beitreten. Aktive Webkonferenzen können zum gewünschten Zeitpunkt durch Eingabe der entsprechenden URL mit den jeweiligen Teilnahmeparametern betreten werden. Weitere Informationen findet man unter: *https://www.vc.dfn.de/dokumentation/webconferencing-mit-adobe-connect.html.* (Ansprechpartner: Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste, Tel.: -35653)

Neue Debugger auf Hochleistungsrechnern

Für die Fehlersuche auf den HPC-Systemen Deimos und Altix wurde die neue Version 8.6 des TotalView-Debuggers installiert. Herausragendes Merkmal dieses Debuggers für parallele Anwendungen ist die bequeme Sicht auf Instanzen von Klassen und Strukturen. In eingeschränktem Maße erlaubt die neue Version auch Rückwärtsschritte in sequentiellen Programmen. Für die HPC-Rechner am ZIH stehen Lizenzen für sechs Sitzungen mit max. 32 Prozessen bereit. (Ansprechpartner: Dr. Ulf Markwardt, Tel.: -33640)

Migration der Nutzerdatenbank des ehemaligen FRZ

Um die Nutzerdatenbank des ehemaligen Fakultätsrechenzentrums der Informatik mit der des ZIH abzugleichen, ist es erforderlich, einheitliche Benutzerkennungen – die auch im IT-Konzept der Universität vorgesehen – einzuführen. Zu diesem Zweck wurden die Nutzer mit unterschiedlichen Benutzerkennungen (Logins) per E-Mail aufgefordert, sich für eine Benutzerkennung zu entscheiden, die dann für alle Dienste genutzt werden kann. Nutzer, die am ehemaligen FRZ angemeldet sind, aber keine Nutzungsberechtigung am ZIH haben (z. B. Gäste der Fakultät Informatik), wurden ebenfalls per E-Mail informiert und müssen einen Gast-Nutzungsantrag am ZIH stellen.
Das ZIH bittet die betroffenen Nutzer um Rückmeldung bis zum 31. März 2009. Bei nicht erfolgter Rückmeldung wird mit einer Frist von vier Wochen das betroffene Login im ehemaligen FRZ gesperrt. (Ansprechpartner: Karin Schingnitz, Tel.: -33638, Frau Jungmann, Tel.: -38304)

Beteiligung am elektronischen Fahrschein

Unter dem Markennamen „(((eTicket-Deutschland" soll die klassische Papierfahrkarte in den nächsten Jahren schrittweise durch Chiptechnologien abgelöst werden. Seit Dezember 2008 beteiligt sich das ZIH im Rahmen des Projektes INNOS-HGS an der Entwicklung

und Erforschung eines deutschlandweit interoperablen Hintergrundsystems für das elektronische Ticketing. Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Analyse der funktional-technisch-organisatorischen Anforderungen an ein elektronisches Fahrgeldmanagement-System (EFM-System), die Erstellung einer Bedrohungsanalyse und die Ableitung von Sicherheitsanforderungen an das EFM-System sowie die Spezifizierung der technischen Anforderungen an die allgemeinen Systemfunktionen des EFM-Systems. Außerdem ist für Februar 2010 die Installation eines Demonstrationssystems am ZIH geplant. Das Projekt wird durch die drei Verkehrsverbünde Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sowie durch das BMBF gefördert und begleitet. (Ansprechpartner: Heiko Weger, Tel.: -35067)

Treffen der Windows-HPC-Benutzergruppe

Nach dem erfolgreichen 1. Treffen mit Teilnehmern aus Forschung und Industrie im April 2008 an der RWTH Aachen wird das 2. Treffen der deutschen Windows High Performance Computing User Group am 30. und 31. März 2009 am ZIH stattfinden. Das Treffen dient dem Informationsaustausch zwischen den Nutzern, die paralleles Hochleistungsrechnen unter Windows betreiben oder betreiben wollen, sowie dem Austausch zwischen den Nutzern und der Firma Microsoft. Eine ausgewogene Auswahl von Nutzer- und Herstellerpräsentationen soll dabei Anlass zu Diskussionen und Kooperationen geben. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter: *http://www.rz.rwth-aachen.de/li/c/siu/lang/de/*.
(Ansprechpartner: Dr. Matthias S. Müller, Tel.: -39835)

Mathematische Spieltheorie für Tumorforschung

Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt des ZIH ist die mathematische Modellierung und Simulation der Gewebeinvasion bösartiger Tumoren. Die modell- und computergestützte Entschlüsselung der Tumorinvasionsdynamik ist insbesondere für die Entwicklung neuer Therapiekonzepte von Bedeutung. In der Abteilung Innovative Methoden des Computing des ZIH wurden nun erstmalig mit Methoden der mathematischen Spieltheorie Aspekte der Tumorinvasion analysiert. Die Herausgeber des „Journal of the National Cancer Institute (JNCI)" – der meistzitierten klinisch-orientierten Zeitschrift im Bereich Krebsforschung – haben diese Arbeiten in ihrer jüngsten Ausgabe durch einen international beachteten Interviewartikel (*http://jnci.oxfordjournals.org/cgi/content/extract/djp013*) gewürdigt. (Ansprechpartner: Prof. Dr. Andreas Deutsch, Tel.: -31943)

ZIH auf der CeBIT

Vom 3. bis zum 8. März 2009 findet in Hannover die CeBIT statt, die weltgrößte Messe im Bereich der Informationstechnologie. Das ZIH ist wiederum auf dem Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft" der Universitäten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten, um Ausschnitte aus seinem Arbeitsbereich zu präsentieren. Neben der Präsentation der Hochleistungsrechner der TU Dresden, die allen wissenschaftlichen Anwendern aus dem Freistaat Sachsen zur Verfügung stehen, werden insbesondere die Aktivitäten auf dem Gebiet eSience und Energieeffizienz vorgestellt. Außerdem werden die Ergebnisse verschiedener Forschungsprojekte mittels 3D-Visualisierung vorgeführt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Präsentation ist das am ZIH entwickelte Werkzeug Vampir zur interaktiven Performance-Analyse, das zum Anschauen und Ausprobieren einlädt. Das ZIH findet man am Stand D04 in Halle 9. (Ansprechpartner: Dr. Ulf Markwardt, Tel.: -33640)

Veranstaltungen

- 9.3. - 13.3.2009, 8:30 - 16:30 Uhr, Willers-Bau A220: „C-Einführung"
- 13.3.2009, 9:20 - 10:50 Uhr, PC-Pool WEB 1 (MZ): „OPAL"
- 16.3. - 20.3.2009, 8:00 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „Access 2003 – Kompaktkurs"
- 19.3.2009, 8:30 - 16:30 Uhr, Willers-Bau A317: „Einführung in das Hochleistungsrechnen am ZIH"
- 23.3. - 24.3.2009, 8:30 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „Grundlagen der objektorientierten Programmierung mit C++"
- 25.3.2009, 8:00 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „LaTeX für Fortgeschrittene"
- 26.3. - 27.3.2009, 8:00 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „LaTeX für Anfänger"
- 27.3.2009, 9:00 - 12:00 Uhr, PC-Pool WEB 1 (MZ): „Web-Redaktionssystem der TU Dresden"
- 30.3.2009, 8:30 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „Java Script"
- 31.3.2009, 8:00 - 12:00 Uhr, Willers-Bau A220: „Was ist das – Windows (Workstation, Server)"
- 31.3. - 1.4.2009, Willers-Bau A217 links: „DFNVC-Adminschulung" (persönliche Einladung)
- 1.4. - 2.4.2009, 8:00 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: „Windows XP – Administration"
- 3.4.2009; 8.00 - 16:00 Uhr, Willers-Bau A220: Practical „Fehlersuche in parallelen Anwendungen"

http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587